

Neuestes vaterländisches Prachtwerk.

F r a n z I.

u n d

Ferdinand I., der Gütige,

Kaiser von Oesterreich &c. &c.

Historisch dargestellt vom Jahre 1792 an, als der Thronbesteigung des Kaisers Franz I.,
bis zum 1. April 1848.

V o n

Schweickhardt,

Schriftsteller und Redakteur der „österreichischen Biene.“

Wien, 1848. Zwei Bände mit 10 Porträten.

Dieses geschichtliche Werk hat der Verfasser bereits ganz vollendet und der Presse übergeben. Der erste Band erscheint zu Ende Mai d. J. illustriert mit den schönen Porträten des Kaisers **Franz** und **Ferdinands I.**, dann der Erzherzoge **Franz Karl**, **Karl** (der unvergeßliche Held von Aspern) und **Johann**; der zweite Band zu Ende Juni d. J. mit den Porträten der Erzherzoge **Franz Joseph** und **Stephan**, Reichs-Palatin von Ungarn, des Kaisers **Alexander** von Rußland, des Königs **Friedrich Wilhelm III.** von Preußen, und Fürsten **Karl zu Schwarzenberg**, als obersten Führer der verbündeten Heere im Jahre 1813.

Die Darstellung schildert die letzten Augenblicke **Joseph II.**, die französische Revolution und alle Kriege bis zum Jahre 1815. Es reihen sich in derselben alle Begebenheiten in der wahren Sachlage bis zum Tode des Kaisers **Franz** nebst dessen **Karakteristik**. Darauf wird die Regierung Sr. Majestät **Ferdinands I.**, des **Gütigen**, abgehandelt, mit Hinblick auf die übrigen europäischen, und besonders italienischen Staaten, und zum Schlusse die glorreichen Märztage 1848 mit allen Ereignissen bis zum 1. April 1848 im Geiste der Wahrheit und des freien Wortes. Der Verfasser hat hierbei nichts zu bemerken, als: daß dieses Werk den 67. und 68. Band seiner vaterländisch-literarischen Arbeiten bildet.

Den dritten Theil des Subscriptionsbetrages hat der Verfasser als einen Beitrag zur Uniformirung unbemittelter Herren Studirender der National-Garde

bestimmt. Die Summe wird öffentlich ausgewiesen, und die Allerhöchsten Glieder des österreichischen Kaiserhauses, die hohen Herrschaften und sonstigen P. T. Herren Abnehmer werden nominativ in der Wiener Zeitung aufgeführt erscheinen.

Subscriptions - Preis:

Ein Pracht-Exemplar im Sammtbände mit Goldarabesken kostet
25 Gulden Conv. Münze.

Ein Belin-Exemplar in nettem Umschlage kostet 10 Gulden Conv. Mze.

Sammlung L. A. Frankl